

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Lilia Usik (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 2. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Januar 2024)

zum Thema:

Entwicklungspläne und Umgestaltung der Ehrlichstraße in Karlshorst (10318 Berlin)

und **Antwort** vom 19. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Jan. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17723
vom 02. Januar 2024
über Entwicklungspläne und Umgestaltung der Ehrlichstraße in Karlshorst (10318 Berlin)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die an den Senat übermittelt wurde. Sie wird an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Pläne hat der Senat bezüglich der Umgestaltung der Ehrlichstraße in Karlshorst?

Frage 4:

Welche Maßnahmen sind geplant, um die Auswirkungen der Umgestaltung auf die bestehende Grünfläche und Baumbestände zu minimieren?

Frage 5:

Wie wird die Verkehrsinfrastruktur als Teil der Umgestaltung der Ehrlichstraße angepasst?

Frage 6:

Sind Veränderungen bezüglich der öffentlichen Verkehrsmittel, insbesondere der Verlegung oder Anpassung von Haltestellen, geplant?

Antwort zu 1, 4, 5 und 6:

Die Fragen 1, 4, 5 und 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

In der Ehrlichstraße zwischen Blockdammweg und Treskowallee wird die Grundinstandsetzung der Straßenbahngleise durch die BVG geplant. Dabei werden die Gleise in der Fahrbahn neu angelegt, die Haltestellen neu angeordnet und gemäß den Vorgaben barrierefrei um- bzw. ausgebaut versehen. Im Zusammenhang mit der Grundinstandsetzung der Straßenbahnanlage wird nach derzeitigem Planungsstand abschnittsweise die bisher nicht vorhandene Radinfrastruktur ergänzt.

Auf Grund der räumlichen Rahmenbedingungen ist dabei vorgesehen, die Haltestelle Stechlinstraße westlich des aktuellen Standortes einzurichten und die Haltestelle Stühlingstraße im Bereich der Lehndorffstraße barrierefrei auszubauen.

Bei verkehrsplanerischen Maßnahmen werden seitens der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) stets Lösungen eingefordert, die im Sinne einer breiten Abwägung insbesondere auch die Eingriffe in bestehende Grünflächen und Baumbestände minimieren. Zum jetzigen Planungsstand können in Bezug auf die Ehrlichstraße noch keine abschließenden Aussagen zum Erhalt einzelner Baumstandorte getroffen werden.

Frage 2:

Gibt es bereits einen Zeitplan für die Umgestaltungsarbeiten und wie wird dieser mit den Anwohnern kommuniziert?

Antwort zu 2:

Hierzu teilt die BVG mit, dass derzeit noch kein belastbarer Zeitplan für die Baumaßnahme vorliegt. Die Kommunikation der Bauarbeiten wird im weiteren Verlauf der Planung abgestimmt.

Frage 3:

In welcher Form werden die Anwohner der Ehrlichstraße in die Planungsprozesse einbezogen und wie wird ihre Rückmeldung berücksichtigt?

Antwort zu 3:

Hierzu teilt die BVG mit, dass eine Beteiligung im Rahmen gesetzlichen Vorgaben erfolgen wird.

Frage 7:

Wie ist die Umleitung des Verkehrs während der notwendigen Bauarbeiten geplant?

Antwort zu 7:

Zum jetzigen Planungszeitpunkt kann hier noch keine belastbare Aussage getroffen werden.

Frage 8:

Werden im Rahmen der Umgestaltung neue soziale oder kulturelle Einrichtungen in der Ehrlichstraße geplant?

Antwort zu 8:

Die Einrichtung von sozialen oder kulturellen Einrichtungen in der Ehrlichstraße liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Verkehrsressorts.

Frage 9:

Wie werden die Umgestaltungsmaßnahmen finanziert?

Antwort zu 9:

Die Grundinstandsetzung der Straßenbahninfrastruktur wird nach derzeitigem Planungsstand durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sonderfinanziert.

Frage 10:

Wie fügt sich die Umgestaltung der Ehrlichstraße in die langfristige städtebauliche und umweltpolitische Vision für Karlshorst ein?

Antwort zu 10:

Die städtebauliche Entwicklung liegt in der Zuständigkeit des Bezirksamts Lichtenberg. Konkrete Planungen sind dem Senat nicht bekannt. Die grundhafte Instandsetzung sowie der barrierefreie Ausbau der Straßenbahninfrastruktur wird die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) weiter steigern.

Berlin, den 19.01.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt